## Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Weilheim-Schongau Gemeinde Eglfing



## Baudenkmäler

- **D-1-90-121-19** Antlüßbühel. Feldstadel, Rundholzblockbau mit Pultdach und einfachem Bundwerk, 1. Drittel 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-90-121-14**Bachstraße 3. Ehem. Bauernhaus, sog. Beim Bucklheiß, zweigeschossiger giebelständiger Einfirsthof mit Halbwalmdach und Hochtenne, verputzter Tuffquaderbau, 2. Viertel 19. Jh., geschnitzte Haustür um 1850; ehem. Backhhaus, verputzter Tuffquaderbau mit Satteldach, gleichzeitig.

  nachqualifiziert
- **D-1-90-121-8**Hardtstraße 3. Ehem. Bauernhaus, sog. Obernacher, zweigeschossiger Einfirsthof aus Tuffquadern mit Traufbundwerk und flachem Satteldach, bez. 1822.
  nachqualifiziert
- **D-1-90-121-21 Hauptstraße.** Ehem. Dorfbrunnen, Becken aus Granit, bez. 1809. **nachqualifiziert**
- **D-1-90-121-22** Hauptstraße 3. Wegkreuz, Holzkruzifix mit gusseisernem Corpus und Marienfigur, Ende 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-90-121-5**Hauptstraße 12. Ehem. Bauernhaus mit palaisartiger Bemalung, sog. Freskenhof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit ehem. Hauskapelle, bez. 1762, Fassadenmalerei, bez. 1771, Dachaufsteilung und Umbau der Ökonomie 1897. nachqualifiziert
- D-1-90-121-4 Hauptstraße 17; Nähe Hauptstraße. Pfarrhaus des ehem. Pfarrhofes, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach und Lisenengliederung, 1800; ehem. Waschhaus, kleiner verputzter Rechteckbau mit Walmdach, gleichzeitig. nachqualifiziert
- **D-1-90-121-1**Hauptstraße 19. Kath. Pfarrkirche St. Martin, im Kern spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Flankenturm mit Spitzhelm,
  Barockisierung Mitte 18. Jh., Turm 1837 erhöht; mit Ausstattung; Teilabschnitt der Friedhofsmauer, Tuffsteinquader, 17./18. Jh.
  nachqualifiziert
- **D-1-90-121-6**Hauptstraße 20. Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Putzbau zu sechs Achsen mit Halbwalmdach, bez. 1796.
  nachqualifiziert

- **D-1-90-121-2**Hofgasse 3. Ehem. Bauernhaus, sog. Beim Roan, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, verputzter Blockbau, im Kern Mitte 18. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-90-121-17 Kerschgarten 1; Talstraße 19.** Ehem. Wallfahrer-Herberge, dann Gasthaus, sog. Alter Wirt, zweigeschossiger giebelständiger Putzbau mit Flachsatteldach, im Kern noch 18. Jh., Wirtschaftsteil modernisiert; ehem. Getreidekasten, Blockbau, 17./18. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-1-90-121-7**Kirchstraße 15. Kath. Filialkirche St. Benedikt, spätgotischer Saalbau mit Polygonalchor, nördlichem Flankenturm, Vorzeichen und angefügter Sakristei, 1480/1550, Turmerhöhung und Zwiebelhaube Ende 17. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-1-90-121-23**Talstraße 6. Ehem. Bauernhof, zweigeschossiger Einfirsthof mit Satteldach und Widerkehr, Wohnteil als Blockbau und Ständer-Bohlen-Konstruktion errichtet, 18. Jahrhundert, mit Fassadenmalerei, 19. Jahrhundert, Wirtschaftsteil 1865, 1882 und 1933 erweitert und umgebaut.

  nachqualifiziert
- **D-1-90-121-15**Talstraße 9. Einfirsthof, sog. Beim Schwab, zweigeschossiger Massivbau mit Putzgliederung und Satteldach, geschnitzter zweiflügeliger Eingangstür und Inschriftentafel, bez. 1827.

  nachqualifiziert
- **D-1-90-121-16 Talstraße 15.** Wandmalereien am sog. Maler-Hof, drei Fresken auf der Giebelseite, 18./19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-1-90-121-12**Talstraße 18. Kath. Filialkirche St. Maria im Tal, spätgotischer Polygonalchor mit angefügtem Langhaus und Turm vom Ende 17. Jh., Turmoktogon mit Zwiebelhaube wohl 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer aus Tuffquadern mit Deckplatten, wohl 18. Jh.

  nachqualifiziert
- **D-1-90-121-20** Willing. Lourdesgrotte, massive Nischenanlage in hölzernem Gehäuse, 1889/90 errichtet, 1925 an die heutige Stelle am Willing übertragen.

  nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

## Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Weilheim-Schongau Gemeinde Eglfing



## Bodendenkmäler

D-1-8232-0028	Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  nachqualifiziert
D-1-8232-0029	Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-8232-0031	Burgstall des hohen oder späten Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-8233-0017	Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-8233-0047	Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der mittleren Bronzezeit. nachqualifiziert
D-1-8233-0048	Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-8233-0049	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-8233-0050	Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-8233-0051	Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Brenner). nachqualifiziert
D-1-8233-0052	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-8233-0058	Körpergräber des frühen Mittelalters. nachqualifiziert
D-1-8233-0059	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Obereglfing und ihres Vorgängerbaus. nachqualifiziert
D-1-8233-0120	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria im Tal in Untereglfing mit aufgelassenem Friedhof. nachqualifiziert

**D-1-8233-0122** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Benedikt in Tauting.

nachqualifiziert

**D-1-8233-0168** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15